

Öffentliche Stellenausschreibung

42.500 Studierende, 7.7500 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Universität Münster. Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Das Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Münster mit dem Forschungsnetzwerk ERCIS – European Research Center for Information Systems – ist ein internationaler Verbund von Wissenschaftler*innen, die mit großem Engagement im Bereich der Gestaltung und Anwendung von Informationssystemen forschen. Der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik (Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath) ist ein international ausgewiesenes Team, das kontinuierlich neue Erkenntnisse über die Nutzung digitaler Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft gewinnt und im engen Austausch mit der Praxis sowie der wissenschaftlichen Community steht. Die Arbeiten des Lehrstuhls finden sich in den Bereichen des Krisenmanagements, der Digitalisierung der Supply Chain sowie der Integration der Unternehmen in eine Supply Chain und werden in führenden Journalen publiziert. Die aktuellen Lehrstuhlarbeiten betreffen die Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in der Planung und Steuerung einer Supply Chain, dem Krisenmanagement sowie der Modellierung von Epidemien auf Grundlage agentenbasierter Systeme.

Am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik der Universität Münster ist für das BMFTR-geförderte Forschungsprojekt ADAPTI-M zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in Wirtschaftsinformatik und Logistik (E 13 TV-L)

zu besetzen. Die ausgeschriebene Vollzeitstelle ist projektbezogen bis zum 29.02.2028 befristet; eine Verlängerung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten um ein weiteres Jahr wird in Zusammenarbeit mit dem an der Universität ansässigen Interdisciplinary Center for Mathematical Modeling of Infectious Disease Dynamics (IMMIDD) vorbereitet. Der Lehrstuhl ist Gründungsmitglied dieses Zentrums.

Das ADAPTI-M Projekt („Modellierung der nächsten Generation: Adaptives System zur Unterstützung der Entscheidungsfindung im Bereich der öffentlichen Gesundheit bei Pandemien von Atemwegsinfektionen“) baut auf dem im vorangegangenen Projekt OptimaAgent entwickelten German Epidemic Microsimulation System (GEMS) auf. Ziel ist die Entwicklung eines neuartigen, agentenbasierten Modellsystems zur Pandemievorsorge und -bewältigung. Im Mittelpunkt steht die Schaffung eines adaptiven, KI-gestützten Entscheidungswerkzeugs für Gesundheitsbehörden, das eine systematische Bewertung und Optimierung gesundheitsbezogener Maßnahmen im Kontext von Infektionskrankheiten ermöglicht. Zentrale Ziele umfassen die automatisierte Kalibrierung komplexer Simulationsmodelle mittels datenbasierter und maschineller Lernverfahren, die algorithmische Optimierung nicht-pharmazeutischer Interventionen (NPIs) sowie die Entwicklung von Arbeitsabläufen, die Simulationsergebnisse in praxisrelevante Entscheidungsgrundlagen für das öffentliche Gesundheitswesen übersetzen. Das Modell beschreibt sowohl die Heterogenität im Verhalten und in den soziodemografischen Merkmalen der Bevölkerung als auch die zeitliche Entwicklung von Krankheitserregern, um die Dynamiken und Unsicherheiten einer Pandemie realitätsnah zu erfassen.

Ihre Aufgaben:

- Steuerung und Mitgestaltung der Integration dynamischer Modulerweiterungen in das bestehende agentenbasierte Simulationsframework GEMS;
- Anbindung des Simulationsmodells an ein generisches Lernframework zur Realisierung KI-gestützter Parametrisierung und Automatisierung;
- Leitung der Entwicklung automatisierter Algorithmen zur Optimierung gesundheitspolitischer Interventionen über verschiedene Projektpartner hinweg;
- Wissenschaftliche Koordination der Arbeiten innerhalb des Projekts;
- Validierung und Qualitätssicherung der verwendeten Modelle;
- Dissemination und Kommunikation der Projektergebnisse;
- Mitwirkung an projektübergreifenden, interdisziplinären Aktivitäten;
- Eigenständige wissenschaftliche Arbeit und Gestaltungsfreiheit bei der Weiterentwicklung einer innovativen Modellierungsplattform.

Unsere Erwartungen:

- Eine abgeschlossene Promotion im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Mathematik oder einem vergleichbaren Bereich ist erforderlich.
- Eine hohe Motivation, ambitionierte Ziele in einem leistungsstarken Team zu erreichen, ist gewünscht.
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der epidemischen Modellierung, in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden sowie ein hohes Interesse an der Vertiefung ausgewählter Forschungsmethoden und an der Erschließung neuer Themengebiete sind wünschenswert.
- Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.
- Sie passen in das Lehrstuhl-Team, das durch Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit sowie eine eigenständige und produktive Arbeitsweise gekennzeichnet ist.

Ihr Gewinn

- Sie finden hochattraktive Entwicklungsmöglichkeiten in einem leistungsstarken und freundschaftlich arbeitenden Team.
- Eine inspirierende Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtung in ganz Europa und darüber hinaus ist für Sie möglich.
- Sie werden Mitglied eines reichhaltigen internationalen Netzwerks, u.a. durch das Europäische Forschungszentrum ERCIS sowie dem IMMIDD.
- Sie kooperieren mit leistungsstarken und hochmotivierten Kolleg*innen aus unterschiedlichen fachlichen und kulturellen Hintergründen.
- Mit einer großen Anzahl an unterschiedlichsten Arbeitszeitmodellen ermöglichen wir Ihnen flexibles Arbeiten – auch von zu Hause aus.
- Ob Pflege oder Kinderbetreuung - unser [Servicebüro Familie](#) bietet Ihnen konkrete Unterstützungsangebote, damit Sie Privates und Berufliches unter einen Hut bekommen.
- Ihre individuelle, passgenaue [Fort- und Weiterbildung](#) ist uns als Bildungseinrichtung nicht nur wichtig, sondern auch eine Herzensangelegenheit.
- Von Aikido bis Zumba – unsere [Sport- und Gesundheitsangebote](#) von A - Z sorgen für Ihre Work-Life-Balance.
- Sie profitieren von zahlreichen Benefits des öffentlichen Dienstes wie z. B. einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge ([VBL](#)), einer [Jahressonderzahlung](#) und einem Arbeitsplatz, der kaum von wirtschaftlichen Schwankungen abhängig ist.

Die Universität Münster setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine

familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Stelle kontaktieren Sie gerne Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath (bernd.hellingrath@wi.uni-muenster.de). Bei Fragen zu Formalia wenden Sie sich bitte an Dr. Adam Widera (adam.widera@wi.uni-muenster.de, +49 (251) 83-38011).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Leistungsnachweise, Abschlusszeugnisse) bis zum 30. März 2026 an:

Universität Münster
Institut für Wirtschaftsinformatik
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik
Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath
Leonardo-Campus 3
48149 Münster

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich als PDF-Datei an bernd.hellingrath@wi.uni-muenster.de. Bitte beachten Sie, dass wir andere Dateiformate nicht berücksichtigen können.